

domicil Do. Protokoll der Jahreshauptversammlung am 5.7.2018

Anwesend: 32 aktive Mitglieder, 3 Fördermitglieder sowie 3 Ehrenmitglieder

Beginn 19.00 h, im domicil Hansastr. 7-11

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder, Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

TOP 2: Bericht des Geschäftsführers

TOP 3: Bericht des Vorstandes

TOP 4: Bericht der Arbeitsgemeinschaft 50 Jahre domicil

TOP 5: Bericht der Ausstellungsgruppe

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Pause

TOP 8: Neuwahl der/des 2. Vorsitzenden und der zwei Beisitzer

TOP 9: Neuwahl der Kassenprüfer

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung, Wahl der Versammlungsleitung, Wahl der Protokollführung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des domicils. Er fragt, ob es Einwände gibt, dass Frau Beschorner vom Steuerberatungsbüro als Gast anwesend ist. Das ist nicht der Fall. Dann schlägt er Vera G. als Versammlungsleiterin vor. Vera wird einstimmig gewählt, begrüßt ebenfalls die Mitglieder und übernimmt die Leitung der Sitzung. Sie schlägt Sophie G.-W. als Protokollführerin vor, die ebenfalls einstimmig gewählt wird. Dann schlägt sie als Wahlhelferinnen Petra R.-E. und Ulrike M. vor, die ebenfalls einstimmig gewählt werden.

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vera lässt über beide Punkte einzeln abstimmen und erhält jeweils einstimmige Zustimmung.

Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2: Bericht des Geschäftsführers

Waldo berichtet von dem Geschäft der gGmbH. Mit Fotos erinnert er an Highlights im Programm des letzten Jahres und hebt die Kooperationen hervor: Creole NRW, Djelem, Djelem Festival, Jazz Salon 2017 mit Pro Jazz, Klangvokal Festival, Bandwettbewerb Dortmund Calling, Musik-Stammtisch, Jazz Turntable Boys. An Veranstaltungen gab es 2017 insgesamt 291, davon 252 Eigenveranstaltungen, Vermietungen 39. Es gab 74,91% Veranstaltungen mit Live Musik, 12,71% Tanzveranstaltungen und 11,68% Sonstige.

Auf diese Aktivitäten gab es viel positives Echo! Sowohl in der Tageszeitung, als auch in den Sozialen Medien z.B. Facebook mit 8.500 Abonnenten, Twitter mit fast 1300 Followern und Instagram, aber auch 266 Rezensionen bei Google mit Status 4,5.

Auch Auszeichnungen kamen wieder 2017, z.B. mit APPLAUS, dem Bundesmusikpreis für kulturell herausragendes Programm und die Spielstätten Programmprämie des Landes NRW.

Auch auf einem anderen Gebiet wurde das domicil ausgezeichnet, es bekam den Green Club Index 2017 der EnergieAgentur NRW. Nach Beratung konnte durch Umrüstung der technischen Anlagen und des Lichts jede Menge Energie eingespart werden.

Ein neuer Flügel wurde 2017 mit finanzieller Hilfe des Landes NRW und der Sparkasse Dortmund angeschafft!

Die Außengastronomie erhielt neue Möbel. Leinwand und Beamer wurden für den Saal angeschafft.

Die Geschäftszahlen:

Umsatzerlöse 2017 Gesamt 1.13 Mio. € im Vorjahr 1.14Mio. €

Davon 605.153€ im Kulturbetrieb und 525.185€ im Geschäftsbetrieb.

Den größten Beitrag bei den Erlösen im Kulturbetrieb macht die institutionelle Förderung mit jährlich 274.500€ aus, inzwischen werden aber bereits in 2017 240.115€ durch Eintrittserlöse erwirtschaftet. Dagegen fällt das Sponsoring fast weg, es lag 2017 bei 1000€.

Bei den Kosten für den Kulturbetrieb entfällt der größte Anteil auf die Veranstaltungskosten mit 319.927€ für 2017. Waldo schildert, dass die Ausgaben für die Produktion gleich hoch sind wie die Gagen für die Künstler/innen. 159.852€ zu 160.075€. Während die Kosten für Raum und Betrieb gesunken sind, sind die Personalkosten gestiegen. Im Kulturbetrieb sind 5 Stellen in Vollzeit besetzt inklusive des Auszubildenden und 2 Minijobs plus ca. 10 Honorarkräfte. Dazu kommt natürlich immer sehr viel ehrenamtliches Engagement der Mitglieder!

In der Gastronomie sind 2 Vollzeitstellen, 1 Teilzeit und 26 Aushilfen(Minijob etc.)und 1 Reinigungskraft(Minijob).

Der Deckungsbeitrag ist in 2017 wieder gestiegen von 62.300€ auf 87.952€.

Der Umsatz in der Gastronomie ist allerdings gesunken von ca. 450.000€ auf knapp über 400.000€.

**Das Betriebsergebnis vor Steuern etc. endet mit einem Überschuss von 75.354€
Nach allen Berechnungen bei einem Überschuss von ca. 48.000€.**

Vera fragt die Mitglieder, ob es Fragen zu den Ausführungen des Geschäftsführers gibt.

Uwe fragt nach der Küche in der Bar und wie es dort weiter geht.

Gabi fragt nach, ob die Erhöhung der Ticketpreise dazu geführt hat, dass weniger Gäste kommen. Das ist nicht der Fall, die höheren Preise werden akzeptiert. Elisabeth fragt nach der Anzahl der Gäste, Waldo antwortet, dass es ca. 55.000 sind. Gabi merkt an, dass viele Musiker/innen, die zuerst im domicil gespielt haben, danach im Konzerthaus spielen.

Vera bedankt sich anschließend bei Waldo für die geleistete Arbeit, die Mitglieder spenden Beifall.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Udo berichtet über Gespräche mit Politiker/innen, er erinnert an die Weihnachtsmatinee und berichtet über Veranstaltungen im domicil z.B. mit dem City-Ring.

Kurt berichtet über die Veranstaltungen im letzten Jahr und betont die Arbeit der Programm Kommission, die die Freitagskonzerte konzipiert.

Er berichtet weiter, dass er mit Vera bereits ca. 20 Interviews mit Musiker/innen gefilmt hat. Vera ergänzt, dass die Fragen zum domicil eine super Resonanz brachten!

Im nächsten Jahr sollen die Interviews zu einem Film zusammengeschnitten werden.

Kurt berichtet weiter, dass das Intranet für die Mitglieder z.Zt. schlecht läuft, es soll verbessert werden.

Monika stellt als Schatzmeisterin die Finanzen des Vereins dar.

Insgesamt gab es Einnahmen in Höhe von 26.818€. Dagegen stehen Ausgaben in Höhe von 21.198€. Die höchsten Ausgaben mit 12.087€ dienten der finanziellen

Unterstützung der Monday-Night-Sessions und der Familienkonzerte.

Es gibt eine Nachfrage zu dem Darlehen in Höhe von 7.000€, das der Verein der g.GmbH geliehen hat. Es steht noch der gGmbH zur Verfügung.

Mit dem Guthaben am 1.1.2017 von 8.868€ schließen die Finanzen des Vereins 2017 mit einem Plus von 7.488€.

Elke stellt für den Vorstand die Entwicklung der Mitgliederzahlen dar. Ende 2016 waren im Verein 68 Mitglieder aktiv, Ende 2017 waren es 76. Von allen aktiven Mitgliedern wurden 5534 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet!

Die Zahl der Fördermitglieder sank im Jahr 2017 von 79 auf 72. Es wurden 2 neue Ehrenmitglieder gewählt, damit gibt es nun 16 Ehrenmitglieder.

Uwe P. berichtet über die Montags Sessions, die in Kooperation mit der Glen-Buschmann-Akademie durchgeführt werden. Dort können junge Musiker/innen sich mit älteren auf der Bühne erproben und das überwiegend junge Publikum nimmt das Angebot begeistert an, manchmal gibt es keinen Platz mehr.

Uwe F. fragt nach der Zusammenarbeit mit Pro Jazz, der Vorstand antwortet, dass von deren Seite die Zusammenarbeit bei der Monday Night Session beendet wurde.

Udo berichtet ausführlich über die acht Familienkonzerte, die es 2017 gab. Sie werden immer gut besucht und die Kinder sind ein dankbares Fotomotiv, wie man sehen kann.

Er beendet den Bericht mit einer ausführlichen Finanzübersicht zu den Familienkonzerten, sie schlossen 2017 mit einem Übertrag von +1.275€ ab.

Peter H. berichtet an dieser Stelle über die Fahrt der domiciler im Jahr 2017 nach Madrid, auch von dort gibt es schöne Fotos. Die Fahrt 2018 soll nach Porto Gehen!

Damit endet der Bericht des Vorstandes, es gibt keine Nachfragen.

Vera bedankt sich auch im Namen der Mitglieder beim Vorstand für die geleistete Arbeit!

TOP 4: Bericht der Arbeitsgemeinschaft 50 Jahre domicil

Günter berichtet aus der Arbeit der Gruppe. Die verschiedenen Bausteine haben einen unterschiedlichen Realisierungsstand:

- Das Buch ist konzipiert, es gibt einen Autor, der es verfasst und es gibt ein Finanzierungskonzept, wobei die Suche nach Sponsoren sowohl für kleine als auch für große Beträge angelaufen ist.
- Die Gruppe, die das Archiv sichtet hat fleißig gearbeitet und bereits Teile für das Buch und die Ausstellung identifiziert.
- Die Ausstellung ist leider noch nicht räumlich verortet, nachdem das Dortmunder U abgesagt hat. Es gibt Überlegungen zu Räumen im Museum für Kunst und Kulturgeschichte und auch zu Leerständen in der Nähe.
- Einige Konzerte im Jubiläumsjahr sind festgelegt und es soll auch eine interne Feier geben. Außerdem ist ein 50 Stunden langes Kulturprojekt in Planung.

Doris fragt nach, wann sich die Archivgruppe mal wieder trifft. Es wird per Mail geregelt.

TOP 5: Bericht der Ausstellungsgruppe

2017 gab es zwei Ausstellungen. Vom 3.2.17-17.7.17 Jörg Berger tango@Jazzkantine, ab 9.9.17 Jochen Mühlhaus Ein wenig Zeit, ein Hocker, Bleistifte und Papier. Die

Ausstellungsgruppe hat die Künstler ausgesucht, die Ausstellung organisiert und begleitet.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Peter H. berichtet zur Kassenprüfung die er gemeinsam mit Karin gemacht hat, dass alle Belege des Vereins geprüft worden sind und dass es keine Beanstandung gab, nur Lob. Bei der gGmbH haben die Prüfer die Kasse stichprobenartig geprüft, auch hier kam es zu keinerlei Beanstandungen. Die Bilanz der gGmbH wird außerdem noch vom Steuerberatungsbüro geprüft.

Vera fragt nach, ob es Mitglieder gibt, die eine Aussprache zu den vorherigen Berichten wünschen. Uwe F. meldet sich und lobt die Arbeit des Vorstandes, der Leute bei der gGmbH und der 50 Jahre Gruppe! Die anderen Mitglieder schließen sich mit Applaus an. Dann wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Vera lässt über den Antrag zur Entlastung des Vorstandes abstimmen. Ergebnis: 8 Enthaltungen, keine Gegenstimme, somit wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8: Wahl der/des 2.Vorsitzenden und der zwei Beisitzer

Vera lässt noch einmal nach der Pause durchzählen. Es sind 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Dann fragt sie, ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Das ist nicht der Fall. Sie bittet zunächst um Vorschläge für den 2. Vorsitzenden. Kurt Rade wird genannt, es gibt sonst keine weiteren Vorschläge.

Sie fragt nach, ob gemeinsam mit den Beisitzern abgestimmt werden kann. Es erhebt sich kein Widerspruch. Sie bittet um Vorschläge für die beiden Positionen. Uwe Plath und Elke Nachtigall werden genannt, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Nun wird abgestimmt. Bei 4 Enthaltungen, keiner Gegenstimme und 30 Ja Stimmen sind die Genannten gewählt. Sie nehmen alle die Wahl an.

TOP 9: Neuwahl der Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer Peter H. und Karin B. stehen zur Verfügung. Monika argumentiert, dass Beständigkeit bei dieser Tätigkeit wichtig ist. Vera lässt abstimmen. Bei 3 Enthaltungen und 31 Ja Stimmen werden die Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

- Es soll wieder einen Vereinssausflug geben. Diesmal zur Zeche Zollverein nach Essen zu der Ausstellung zum Bergbau. Termin ist der 25.8.18. Darüber wird abgestimmt. 12 sind dafür, der Rest enthält sich.
- Udo bittet die Mitglieder sich bei den notwendigen Renovierungsarbeiten in der Sommerpause zu beteiligen. Der Vorstand wird eine Liste schicken.
- Gabi fragt nach der Verlängerung des Mietvertrages für die Hansastrasse. Waldo antwortet, dass der Vermieter das domicil behalten will und eventuell sogar einen Mietvertrag über 15 Jahre abschließen wird. Die Miete wird dann steigen, aber voraussichtlich moderat. Waldo erwartet eine Entscheidung noch im Juli.
- Elke fragt nach einem Termin für den Besuch im Bunker Ulmenwall in Bielefeld. Darüber soll später entschieden werden.

